

## 2K BITUMENDICKBESCHICHTUNG

Zweikomponentige faserverstärkte kunststoffmodifizierte  
Bitumendickbeschichtung (KMB)

BITUMEN | DICKBESCHICHTUNG | ZWEIKOMPONENTIG | ABDICHTUNG | SANIERUNG



### ALLGEMEINE KURZINFORMATIONEN

- ZWEIKOMPONENTIGE, FASERARMIERTE KUNSTSTOFFMODIFIZIERTE BITUMENDICKBESCHICHTUNG (KMB)
- FÜR BODENFEUCHTIGKEIT, NICHTDRÜCKENDES UND AUFSTAUENDES SICKERWASSER
- UMWELTFREUNDLICH UND LÖSEMITTELFREI
- HOHE FLEXIBILITÄT UND RISSÜBERBRÜCKEND
- VERARBEITUNG AUCH AUF FEUCHTEN UNTERGRÜNDE

### ART DES PRODUKTES

Die 2K Bitumendickbeschichtung ist eine zweikomponentige, faserverstärkte und kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (KMB), die zur Abdichtung erdberührter Bauteile entwickelt wurde.

### ANWENDUNGSGEBIET

Die 2K Bitumendickbeschichtung eignet sich zur Abdichtung von Bodenplatten und Wänden erdberührter Bauteile gegen Bodenfeuchtigkeit, nichtdrückendes und aufstauendes Sickerwasser entsprechend den Anforderungen der DIN 18533 und DIN 15814. Darüber hinaus kann die Beschichtung im Innenbereich von Kellerräumen oder nicht unterkellerten Gebäuden gegen aufsteigende Feuchtigkeit eingesetzt werden. Durch ihre Zusammensetzung ist sie besonders für Neubau- und Sanierungsmaßnahmen geeignet.

## EIGENSCHAFTEN

---

Die 2K Bitumendickbeschichtung zeichnet sich durch ihre hohe Elastizität und Rissüberbrückung aus, selbst bei niedrigen Temperaturen. Sie bleibt dauerhaft flexibel und widerstandsfähig gegenüber mechanischen Belastungen sowie Temperaturschwankungen, wodurch sie eine langlebige Abdichtungslösung darstellt. Ihre außergewöhnliche Wärme- und Alterungsbeständigkeit sorgt für eine langanhaltende Schutzfunktion.

Durch die chemische Reaktion der beiden Komponenten entsteht eine besonders stabile, abriebfeste und schnell trocknende Abdichtungsschicht, die bereits nach kurzer Zeit wasserabweisend ist. Die faserarmierte Struktur verbessert zusätzlich die mechanische Belastbarkeit und erlaubt den Auftrag in hohen Schichtdicken ohne Abrutschen.

Das Produkt haftet zuverlässig auf mineralischen und bituminösen Untergründen. Dank ihrer thixotropen Konsistenz lässt sich die Masse gleichmäßig mit Kelle, Spachtel oder Glätter verarbeiten. Die Abdichtung kann sowohl mit als auch ohne Verstärkungseinlage aufgebracht werden und passt sich den jeweiligen Anforderungen des Bauvorhabens flexibel an.

Die 2K Bitumendickbeschichtung ist lösemittelfrei, umweltfreundlich und geruchsarm. Sie eignet sich ideal für Anwendungen im Hoch- und Tiefbau, insbesondere bei der Sanierung und Abdichtung von Bodenplatten, Wandanschlüssen sowie erdberührten Bauteilen. Ihre Fähigkeit, dicke Schichten in einem Arbeitsgang aufzutragen, reduziert den Arbeitsaufwand und sorgt für eine schnelle und zuverlässige Ausführung.

## UNTERGRUND

---

Der Untergrund muss tragfähig, sauber und frei von losen Bestandteilen, Ölen oder Fetten sein. Vor der Anwendung sollten größere Vertiefungen, offene Stoßfugen und Unebenheiten mit geeignetem Mörtel oder einer Kratzspachtelung ausgeglichen werden. Kanten sind zu fassen und Kehlen abzurunden, um eine gleichmäßige Schichtdicke zu gewährleisten. Eine gründliche Reinigung des Untergrunds stellt sicher, dass die Bitumendickbeschichtung optimal haftet.

Zur besseren Verklebung mit dem Untergrund ist der Voranstrich sandroplast Emulsion (lösemittelfrei) erforderlich.. Dieser verbessert die Haftung und erleichtert die Verarbeitung, insbesondere bei stark saugenden oder porösen Untergründen. Glatte oder stark verdichtete Oberflächen sollten mechanisch angeraut werden, um die Verbindung zwischen Untergrund und Beschichtung zu optimieren. Die Verarbeitung darf nur auf ausreichend trockenen Flächen erfolgen, um eine einwandfreie Abdichtung sicherzustellen.

## VERARBEITUNG

---

Die empfohlene Verarbeitungstemperatur liegt zwischen +5 °C und +30 °C. Bei niedrigeren Temperaturen kann sich die Trocknungszeit deutlich verlängern, während hohe Temperaturen die Verarbeitungszeit verkürzen können. Direkte Sonneneinstrahlung und hohe Luftfeuchtigkeit während der Applikation sind zu vermeiden.

Vor der Verarbeitung ist die Emulsion kurz mit einem elektrischen Rührgerät durchzurühren. Anschließend wird die Reaktionskomponente hinzugegeben und die Mischung für ca. 2–3 Minuten intensiv homogenisiert, bis eine knotenfreie Masse entsteht. Die Verarbeitungszeit beträgt bei 20 °C etwa eine Stunde.

Die Applikation erfolgt in mindestens zwei Schichten mit oder ohne Verstärkungseinlage. Bei Abdichtungen gegen aufstauendes Sickerwasser ist eine Verstärkungseinlage in die erste, angetrocknete Schicht einzuarbeiten. Im Bereich des Boden-/Wandanschlusses mit vorstehender Bodenplatte ist die Beschichtung über die Stirnfläche der Bodenplatte hinauszuführen.

Bei Arbeitsunterbrechungen wird die Masse auf null ausgestrichen. Bei Wiederaufnahme erfolgt eine Überlappung. Arbeitsunterbrechungen an Gebäudeecken, Kehlen oder Kanten sind zu vermeiden. Werkzeuge vor Gebrauch anfeuchten und direkt nach der Verarbeitung mit Wasser reinigen.

Bei normal saugenden Untergründen kann auf eine Grundierung verzichtet werden, sofern die Fläche tragfähig, gleichmäßig saugfähig und staubfrei ist. Stark saugende oder sandende Flächen sind mit sandroplast Voranstrich Emulsion (lösemittelfrei) vorzubehandeln.

Zwischen den einzelnen Schichten sollte eine Ablüftzeit von 3–6 Stunden eingehalten werden, abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Die Durchhärtung der Gesamtbeschichtung erfolgt unter Normbedingungen (20 °C / 50 % rF) in etwa 3 Tagen. Während dieser Zeit ist die Beschichtung vor mechanischer Beanspruchung und Feuchtigkeit zu schützen.

## MATERIALVERBRAUCH

WASSEREINWIRKUNGSKLASSEN	MTSD	NSD	VERBRAUCH
W1-E (Bodenfeuchte & nicht drückendes Wasser)	3 mm	3,95 mm	4,30 kg/m <sup>2</sup>
W2.1-E (Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser <3m Eintauchtiefe)	4 mm	5,26 mm	5,8 kg/m <sup>2</sup>
W3-E (Nachdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken)	4 mm	5,26 mm	5,8 kg/m <sup>2</sup>
W4-E (Spritzwasser & Bodenfeuchte am Wandsockel)	3 mm	3,95 mm	4,3 kg/m <sup>2</sup>
Kratzspachtelung			1-2 kg/m <sup>2</sup>

Die genannten Verbrauchswerte stellen Mindestwerte dar. Eine fachgerechte Vorbereitung des Untergrunds, beispielsweise durch eine Kratzspachtelung, ist erforderlich. Laut DIN 18533 Teil 3 muss die Mindestrockenschichtdicke um mindestens 25 % erhöht werden. **MTSD** steht für Mindestrockenschichtdicke, **NSD** für Nassschichtdicke.

## GEBINDE GRÖSSEN

Eimer 30L | (22 kg Emulsion + 8 kg Reaktionskomponente)

-ZUSÄTZLICHE LIEFERGRÖSSEN AUF ANFRAGE-

## LAGERBEDINGUNGEN

Die Bitumen Dickbeschichtungen ist im **original verschlossenen Gebinde bis zu 9 Monate lagerfähig**. Das Produkt sollte idealerweise **trocken** gelagert und vor direkter **Sonneneinstrahlung** sowie vor potenziellen **Zündquellen** geschützt werden. Darüber hinaus ist das Produkt **frostempfindlich**.

## GEFAHRENHINWEISE

**Das Produkt von Kindern fernhalten!** Weitere Informationen zum sicheren Umgang entnehmen Sie bitte dem aktuellen **Sicherheitsdatenblatt**. Die Anforderungen der Berufsgenossenschaft chemische Industrie zum Umgang mit Lösemitteln sind zu beachten und einzuhalten.

## ENTSORGUNG

---

Restlos entleerte Gebinde können dem Metallrecycling bzw. dem Kunststoffrecycling zugeführt werden.  
Abfallschlüssel: 170302 Asphalt, Teer frei (bisher 54 407 und ausgehärtet 54 912).

-BEI SPEZIELLEN ANWENDUNGSFRAGEN ODER PRODUKTFRAGEN BERATEN WIR SIE GERNE-